

Gute Geister der Gemeinden

AUSZEICHNUNG Ministerpräsidentin Dreyer dankt in Mainz den „Helden des Alltags“ / Merxheimer stellen größte Gruppe

Von Norbert Krupp

KREIS BAD KREUZNACH. „Helden des Alltags“ sollten geehrt werden, als Ministerpräsidentin Malu Dreyer ehrenamtlich engagierte Bürger aus allen Teilen des Landes in der Mainzer Staatskanzlei empfing. Darunter war auch eine rund 20-köpfige Delegation aus dem Landkreis Bad Kreuznach, deren Mitglieder von den Bürgermeistern der Städte und Verbandsgemeinden vorgeschlagen worden waren. Die größte Gruppe stellten die rüstigen Rentner aus Merxheim, die in ihrem Dorf vieles möglich machen oder in Stand halten, was die Gemeinde selbst so nicht leisten könnte.

Weitere Gäste an diesem Tag: Ute Speth aus Bad Kreuznach zeichnet als Vorsitzende für den Arbeitskreis der Unternehmerfrauen im Handwerk verantwortlich. Hendrika Haas aus Bad Kreuznach sowie Claudia Arend aus Weiler standen in ihrer Eigenschaft als Erste beziehungsweise Zweite Vorsitzende des Netzwerkes „DU – Die Unternehmerin“ auf der Gästeliste. Dessen Gründerin Marian Hahn (Bad Kreuznach) durfte ihre Tochter zur Ministerpräsidentin begleiten.

Dem Bauunternehmer Roland



Ministerpräsidentin Malu Dreyer plauderte einige Minuten lang mit ihren ehrenamtlich engagierten Gästen aus Stadt und Kreis Bad Kreuznach, bevor sich die Gruppe zum Foto aufstellte. Foto: Norbert Krupp

Bott aus Guldenthal wurde für sein Engagement als ehrenamtlicher Richter sowie in Kreistag, VG-Rat und Gemeinderat gedankt. Aber er kann eine ganze Reihe weiterer Ämter vorweisen, beispielsweise war er viele Jahre lang IHK-Vizepräsident.

Volker Lorenz aus Biebelsheim lange Zeit Ortsbürgermeister von Biebelsheim und Beigeordneter der VG Bad Kreuznach, wurde wegen seiner politischen Leistungen eingeladen.

Nicole Preis aus Dörrebach hatte sich ihre Einladung als Kultur-

und Weinbotschafterin verdient, sie und ihr Mann bringen sich aber auch in der Dorfgemeinschaft aktiv ein.

Rolf Model engagiert sich schon lange als Vorsitzender der Nabu-Ortsgruppe Bad Sobernheim für die Umwelt und den Natur-

schutz. Bernd und Angela Schumacher aus Meddersheim wurde ebenfalls für ihr Engagement im Naturschutz gedankt. Joachim Bernd Keller hat in Kim einen Bienenlehrpfad angelegt, der wertvolle Informationen über die nützlichen Insekten vermittelt.

Nach gut zweieinhalbstündiger Wartezeit in der schwül-warmen Staatskanzlei war die Bad Kreuznacher Gruppe an der Reihe, von Malu Dreyer empfangen zu werden. Die Ministerpräsidentin hatte zuvor schon bei der Begrüßung die Bedeutung des Ehrenamtes für das Bundesland und seine Gesellschaft, aber auch für jeden einzelnen Menschen unterstrichen und auf die von ihr angelegte Ehrenamtskarte verwiesen. Diese sei nur als ein kleines Dankeschön für wertvolle Leistungen gedacht.

Dreyer plauderte freundlich mit ihren Gästen, die sich rund um ihren Tisch drängten. Die ehemalige Bürgermeisterin der Stadt Bad Kreuznach erkundigte sich nach den Bereichen, in denen sich die Bürger engagieren, bevor man gemeinsam zum Fototreppchen geführt wurde, wo dann ganz flott obligatorische Erinnerungsfotos geschossen werden durften.